

PRESSEINFORMATION

Schwanhäußer Industrie Konzern

Geschäftsjahreszahlen 2007/08

Umsatzwachstum und hohe Investitionen in deutsche Standorte prägen das abgelaufene Geschäftsjahr der Gruppe Schwan-STABILO

Heroldsberg, August 2008. Das am 30. Juni 2008 zu Ende gegangene Geschäftsjahr konnte die Gruppe Schwan-STABILO mit einem erfreulichen Wachstum abschließen. Die Gruppe erwirtschaftete einen konsolidierten Umsatz von 373 Mio. Euro (Vorjahr: 340 Mio. Euro), was einer Steigerung von knapp 10 Prozent entspricht.

Zu diesem Umsatzplus trugen die Teilkonzerne STABILO mit 16 Prozent und Outdoor mit einem Plus von 19 Prozent bei. Im Teilkonzern Kosmetik blieb der Umsatz mit 183 Mio. Euro auf konstant hohem Niveau.

Starkes Standortbekenntnis des Familienunternehmens

Die international erfolgreiche Firmengruppe bekennt sich weiterhin nachhaltig zum Standort Deutschland. Für Ulrich Griebel, Mitglied der Konzernleitung, sind „unsere Werte wie etwa Eigeninitiative, Veränderungsfähigkeit und auch verantwortungsbewusste Risikobereitschaft wichtig, um weltweit begehrte, hochwertige Produkte in Deutschland entwickeln und produzieren zu können.“ Investitionen in Millionenhöhe belegen dies eindrucksvoll.

So entsteht am Standort Weißenburg für ca. 6 Mio. Euro in ein neues Gebäude für die Kosmetikproduktion, Richtfest war am 1. August. Vier Millionen Euro fließen vom Teilkonzern STABILO in ein verbessertes Logistiksystem für die zentrale Belieferung europäischer Schreibgeräte-Kunden von Weißenburg aus.

PRESSEINFORMATION

Am Hauptsitz in Heroldsberg läuft derzeit ein internationaler Architekturwettbewerb für ein neues Bürogebäude, das vor allem die STABILO-Markenwerte in Szene setzen soll. Die Fertigstellung des für rund 100 Mitarbeiter/-innen konzipierten Neubaus ist für Anfang 2010 vorgesehen. Die Gewinner stehen Ende Oktober fest, die Wettbewerbsarbeiten werden Anfang November der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Gruppe beschäftigt zum Ende des Geschäftsjahres 3.335 Mitarbeiter/-innen weltweit (Vorjahr 3.300), 1.658 davon in Deutschland.

	2007/08	Veränderung in %	2006/07
Umsatz (in Mio. Euro)	373	10	340
davon Schreibgeräte	152	16	131
davon Kosmetik	183	-	183
davon Outdoor	38	52	25 *
davon EU	211	6	200
davon außerhalb EU	162	16	140
Mitarbeiter (Stand 30.06)	3.335	1	3.300
Eigenkapital (in Mio. Euro)	100	12	89
davon Kommanditkapital	55	-	55
Eigenkapitalquote (in %)	37	6	35

* Vorjahr nur 9 Monate konsolidiert

.....

PRESSEINFORMATION

Teilkonzern Kosmetik

Hohe Investitionen am Standort Weißenburg Garantie für weltweite Kompetenz und Spitzenprodukte

Der Teilkonzern Kosmetik konnte trotz des dramatischen Kursverfalls der US-Währung mit konsolidierten Umsätzen in Höhe von 183 Mio. Euro an das Rekordergebnis des Vorjahres anknüpfen. Währungsbereinigt (like-for-like) konnte der Umsatz auf 191 Mio. Euro gesteigert werden. Dazu trugen sowohl stabiles Wachstum in Europa bei als auch starke, zweistellige Zuwächse in Lateinamerika und Asien. In Nordamerika, dem größten Einzelmarkt hingegen, gingen die Umsätze währungsbedingt zurück. Verschärfend wirkte sich im zweiten Halbjahr die rezessive Konjunktorentwicklung in den USA aus, wo die Einführung innovativer, höherwertiger Neuprodukte und Promotions von vielen Kunden verschoben wurde.

Weiter ausgebaut werden konnte das Geschäft in Lateinamerika auch strukturell. Nach Brasilien und Kolumbien wurde im Geschäftsjahr 2007/08 eine neue Tochtergesellschaft in Mexiko gegründet, die nicht nur ein weiteres Standbein im US-Dollarraum manifestiert, sondern auch neue Absatzchancen für den wichtigsten Einzelmarkt für Farbkosmetik in Lateinamerika verspricht.

Beim Absatz konnte der Teilkonzern weiter zulegen. Besonders gut liefen spitzbare Kosmetikstifte und Drehmechaniken, wo wichtige Accounts vom Wettbewerb gewonnen werden konnten. Aber auch Flüssigliner und Mascara zeigten ein starkes Wachstum.

PRESSEINFORMATION

Laut Geschäftsführer Ulrich Griebel stellt die Investition von 6 Mio. Euro für eine neue Kunststoffspritzerei am Standort Weißenburg ein deutliches Bekenntnis zum Standort Deutschland dar. Hier entsteht bis Ende 2008 ein zeitgemäßes Kompetenzzentrum für Kunststofftechnologie, einschließlich Formenbau und Farblabor. Von hier aus gehen Rezepturen und Farbmischungen an die Tochterunternehmen in aller Welt, damit das Kunststoffgehäuse eines Lipliners in China die gleiche Farbe hat wie das in den USA produzierte.

Insgesamt wurde 2007/08 mit über 15 Mio. Euro der Löwenanteil des Investitionsvolumens von insgesamt mehr als 20 Mio. Euro an den deutschen Standorten investiert. Trotz eines Auslandsanteils von über 95% des Geschäfts arbeiten ca. 1.100 der weltweit knapp 2.000 Mitarbeiter des Teilkonzerns Kosmetik an inländischen Standorten.

Für das angelaufene Geschäftsjahr 2008/09 wird ein leichtes Umsatzwachstum anvisiert. Die geplanten Investitionen bleiben mit 14 Mio. Euro ebenfalls auf hohem Niveau. Der größte Teil dieser Investitionen fließt in neue Produkte

PRESSEINFORMATION

Teilkonzern STABILO

Lieblingsstifte schreiben Rekordzahlen

Im Teilkonzern STABILO (Schreibgeräte) sorgte ein Wachstum von 16 Prozent im abgelaufenen Geschäftsjahr für einen Rekordumsatz von 152 Mio. Euro (Vorjahr 131 Mio. Euro). Damit ging ein Rekordjahr in der 153-jährigen Unternehmensgeschichte zu Ende.

Darüber hinaus gelang es STABILO erstmals seit vielen Jahren, als Hersteller-Marke europaweit schneller als Discount- und Handelsmarken zu wachsen (Quelle: GfK/Handelspanel 11/2007).

Im Heimatmarkt Deutschland hielt der Erfolgskurs der Vorjahre mit einem Plus von rund neun Prozent an. Überproportional war das Wachstum im zweitstärksten europäischen Markt Frankreich (16 Prozent gegenüber Vorjahr). Insgesamt konnte in Europa der Umsatz um 15 Prozent gesteigert werden und auch weltweit kamen Produkte zum Schreiben, Malen und Zeichnen der Marke STABILO bei Verbrauchern bestens an. So erfüllt die im Frühjahr gegründete Vertriebstochter in Shanghai vor allem die Nachfrage einer kaufkräftigen asiatischen Mittelschicht nach den in Deutschland gefertigten, prestigeträchtigen STABILO-Produkten.

Bei den Produkten erfolgte der größte Zuwachs im Segment „Schreiben in der Schule“. Dabei waren erfreulicherweise Klassiker wie Tintenfeinschreiber und Leuchtmarkierer, die bereits Jahrzehnte am Markt sind, genauso gefragt wie neue Schreib- und Malprodukte. Diese zusammen mit Wissenschaftlern entwickelten ergonomischen Stifte bieten spürbare Hilfestellung beim Schreiben und Schreibenlernen - ein für Schüler, Lehrer und Eltern gleichermaßen überzeugendes (Kauf-)Kriterium.

Auch für das laufende Geschäftsjahr sind hohe Ziele gesteckt. „Denn“, so die Überzeugung von Geschäftsführer Sebastian Schwanhäußer, „für viele Kinder und Jugendliche sind STABILO-Produkte bereits echte Lieblingsstifte.“ Um weltweit neue Fans dazu zu gewinnen, wird für TV-Werbung erstmals in 15 Ländern ein Betrag in zweistelliger Millionenhöhe investiert.

PRESSEINFORMATION

Teilkonzern Outdoor

Outdoor weiter im Aufwind

Nach Jahren kontinuierlichen Wachstums gelang dem seit 2006 zum Schwanhäußer Industrie Konzern gehörenden Outdoor-Spezialisten Deuter Sport erneut ein klarer Umsatzsprung. Mit einem Plus von 19 Prozent konnte der Absatz im vergangenen Jahr auf 38 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr 32 Mio. Euro, nur teilweise konsolidiert). Laut Einschätzung des Branchenverbandes European Outdoor Group wuchs der Markt in Europa im Vergleichszeitraum um ca. drei Prozent.

Wachstumsmärkte waren insbesondere China und die osteuropäischen Länder. Sehr erfreulich entwickelte sich auch die seit 2002 bestehende Vertriebsniederlassung in den USA. Hier sieht man noch starkes Potential für die Zukunft und rechnet bereits im laufenden Geschäftsjahr mit einem deutlich zweistelligen Wachstum.

Deuter ist die weltweit älteste Rucksackmarke. 1898 gegründet, feierte das im bayerischen Gersthofen ansässige Unternehmen kürzlich sein 110-jähriges Firmenjubiläum. Die Mischung aus Tradition und Erfahrung sowie das Gespür für mehr als nur modische Trends scheint über die Jahrzehnte hinweg das richtige Erfolgsrezept zu sein.

So schaffte auch das neue Segment ‚Rucksäcke für Frauen‘ eine überproportionale Absatzentwicklung im letzten Geschäftsjahr. Der höhere Produktkomfort dieser Rucksäcke passte und gefiel den Kundinnen auf Anhieb bestens. Für 2009 steht die Sortimentserweiterung mit sportivem Reisegepäck an. Für die renommierte Marke Deuter ist es eine anspruchsvolle Herausforderung, die Erwartungen der sportlichen Kundschaft nach extrem belastbaren und hoch-funktionellem Gepäck zu erfüllen: „Gepäck auf Rollen ja, denn auch ein Outdoor-Fan hat prinzipiell nichts gegen Komfort. Aber es muss unbedingt typisch Deuter bleiben“, erklärt Geschäftsführer Bernd Kullmann das Konzept.

PRESSEINFORMATION

Mit der neuen Kollektion, die gleichermaßen geeignet für Reisen, Alltag, Business und Outdoor sein soll, hofft Deuter auch in diesem Segment für mehr Bewegung zu sorgen.

2008 vom Fachhandel zum beliebtesten Lieferanten des Sport- und Outdoor-Handels in Deutschland gewählt, beschäftigt das Unternehmen derzeit 50 Mitarbeiter sowie fünf Auszubildende.

Weitere Informationen:

Ursula Jenkner, Tel. 0911-567 4014

E-Mail: pr@schwan-stabilo.com